Pressemitteilung

Sechs weitere Unternehmen aus dem Regierungsbezirk Freiburg sind „Spitze auf dem Land“

24.11.2023

Zweite NVV in Haslach i.K.

Ab sofort dürfen sich landesweit vierzehn weitere Firmen mit dem Label „Spitze auf dem Land“ schmücken und erhalten aus dem gleichnamigen Landesförderprogramm einen Investitionszuschuss. Sechs davon kommen aus dem Regierungsbezirk Freiburg: Wie das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) am Mittwoch, 15. November, bekanntgab, dürfen Bantle 3D e.K. in Oberndorf a.N. (Kreis Rottweil), Meißner GmbH Toranlagen in Kehl-Auenheim (Ortenaukreis), Schwarzwald Holzbausysteme GmbH in Friesenheim (Ortenaukreis), Neumaier Industry GmbH & Co. KG / Zweite NVV GmbH & Co. KG in Haslach i.K. (Ortenaukreis), Hegedüs Besitz GmbH & Co. KG in Wehingen (Kreis Tuttlingen) und Sprenger GmbH Chirurgietechnik in Frittlingen (Kreis Tuttlingen) als innovative Unternehmen künftig diesen Titel führen und erhalten aus dem gleichnamigen Förderprogramm einen Zuschuss für ihre geplanten Erweiterungsinvestitionen. Damit fließt über die Hälfte des zur Verfügung stehenden Mittelvolumens in den Regierungsbezirk Freiburg.

„Dass unser Regierungsbezirk bei der zweiten Förderentscheidung dieses Jahres wieder herausragend abschneidet, unterstreicht die Innovationskraft unseres kleinen und mittelständischen Gewerbes im Ländlichen Raum. Mit den Förderzuschüssen des Landes und der EU wird die Basis für deren weitere wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit gelegt“, so die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer“.

Hinweise zu den Unternehmen:

- Fa. Bantle 3D e.K. Oberndorf a.N. fertigt maßgeschneiderte Bauteile aus dem 3 D-Drucker, Dreh- und Frästeile sowie fertige Baugruppen. Als neue Produktinnovation bringt das Unternehmen 3D-gedruckte Adapter für Mobilitätsgeräte wie Kinderwagen / Rollstühle / Rollatoren zur verbesserten Geländegängigkeit und Kühlrippen für Heat-Sink-Produkte im Rahmen der Halbleiter-Produktion auf den Markt und werden hierzu in ein neues Produktions-, Lager- und

Verwaltungsgebäude investieren.

- Fa. Meißner GmbH Toranlagen in Kehl-Auenheim entwickelt und baut Toranlagen. Als neue Entwicklung wurde ein komplett recycelbares, modulares Kunststoff-Rollgitter aus einem neu entwickelten Kunststoff hergestellt, welches zusammen mit einer Firmenerweiterung automatisiert hergestellt und in Serie produziert werden soll.
- Fa. Schwarzwald Holzbausysteme GmbH Friesenheim fertigt kundenspezifische, großformatige Massivholzplatten für die Bauwirtschaft. Als Produktinnovation präsentiert das Unternehmen ein 6-seitiges Plattenbearbeitungssystem auf Basis eines neuen Transportsystems mit Logistikoptimierung, Hierzu wird in einen Anbau eines Produktions- und Logistikzentrums für innovative Brettsperrholzelemente und in Maschinen investiert.
  a. Neumaier Industry GmbH & Co. KG / Zweite NVV in Haslach i.K. bietet Automatisierungslösungen im Fahrzeug- und Maschinenbau und Blechbearbeitungen. Als neue Produktinnovation sieht das Unternehmen vor, ein führerloses, automatisiert fahrendes Personenbeförderungsfahrzeug City Train für den Nahverkehr auf den Markt zu bringen. Hierzu soll in den Neubau einer Halle investiert werden.
  Fa. Hegedüs Besitz GmbH & Co. KG Wehingen ist Spezialist im Bereich von Oberflächenveredelungen, insbesondere Titan. Mit dem eigenentwickelten Verfahren „Titan-Beizen“ ist die Oberflächenbearbeitung von im 3D-Druck hergestellten Wirbelsäulenimplantaten aus Titan bis zur absoluten Rückstandslosigkeit möglich mit dem Ergebnis verbesserter postoperativer Heilung. Hierzu wird in einen Erweiterungsbau und in Fertigungsanlagen investiert.
- Fa. Sprenger GmbH Chirurgietechnik Frittlingen ist im Bereich Medizintechnik beheimatet und bietet chirurgische Instrumente (Pinzetten) an. Ziel ist die Implementierung eines neuen Fertigungsverfahrens für die Herstellung neuer Instrumente auf dem Markt. Hierbei sollen die Langlebigkeit und die Sterilisationsfähigkeit der medizinischen Instrumente verbessert werden. Dazu wird in einen Neubau und in Anlagentechnik investiert.

Hinweise zum Förderprogramm:

Das Förderprogramm „Spitze auf dem Land“ ist ein gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der EU finanziertes Förderprogramm, um Kleine und Mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ländlichen Raum, die eigene Produkte und Dienstleistungen entwickeln, besonders innovativ sind und den starken Willen zur Marktführerschaft haben, bei der Umsetzung ihrer zukunftsgerichteten Investitionen zu unterstützen.

Von 2021 bis 2027 stehen jeweils rd. 3 Mio. Euro pro Auswahlrunde an Zuschüssen zur Verfügung. Die nächste Antragsfrist endet am 28. Februar 2024 (Elektronischer Eingang über die Gemeinde beim RP Freiburg). Über die grundsätzliche Förderwürdigkeit der Anträge entscheidet eine Kommission mit Geschäftsstelle beim MLR. Da RP bittet darum, vor Antragstellung möglichst frühzeitig Kontakt aufzunehmen: Nicolette Bucher, Tel.: 0761 208 1255; nicolette.bucher@rpf.bwl.de

Kategorie:

Wirtschaft, Soziales und Kultur

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de

Heike Spannagel
Pressesprecherin
0761208 1038

E-Mail
schreibe
n

Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesp
recher
0761208
1039
E-Mail
schreibe
n